

Niederschrift über die 10. Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr am Montag, dem 18.10.2021, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 3.14

Anwesenheit der Mitglieder des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr

Fraktion SPD/FDP

Herr Torsten Kahlo

CDU-Fraktion

Herr Norbert Müller

stellv. Vorsitzender

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Phillipp-Anders Rau

stellvertretende Mitglieder

Herr Hartmut Dehne

sachkundige Einwohner

Herr Wulf Hoffmann

von der Verwaltung

Herr Stefan Dreßler

Herr Marius Friedrich

Frau Anke Plotzki

es fehlt/ fehlen:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Fickel

entschuldigt / Vertreter Herr Dehne

Fraktion SPD/FDP

Herr Heinz Baltus

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Jens Hünerbein

entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Mario Langer

sachkundige Einwohner

Herr Denny Hitzeroth

entschuldigt

Herr Frank Weigl

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2021 - öffentlicher Teil -
5. Vorstellung Planung Ortsumgehung B184 n
6. Kreisentwicklungskonzept
7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
8. Stand aktuelle Bauvorhaben
9. Anfragen und Anregungen
10. Schließen des öffentlichen Teils
14. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
15. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr und verweist darauf, dass er den Ausschuss im Einvernehmen mit dem Landrat am 11.10.2021 elektronisch einberufen hat. Er stellt damit die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Bei Teilnahme von 4 von 7 Mitgliedern stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende: Ich stelle fest, dass keine Änderungsanträge vorliegen. **Der Ausschuss** stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine schriftlichen Einwohneranfragen vor.

Der stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass keine mündlichen Einwohneranfragen vorliegen und schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2021 - öffentlicher Teil -

Der stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss **beschließt** die Niederschrift mehrheitlich mit einer Enthaltung.

Abstimmung: **Ja: 3** **Nein: 0** **Enthaltung: 1**

TOP 5

Vorstellung Planung Ortsumgehung B184 n

Herr Boehle, von der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, informiert anhand einer Powerpoint-Präsentation über den aktuellen Planungsstand und die ausgewählte Vorzugsvariante für die B 184 n sowie zu Planungen neuer Radwege an Bundes- und Landesstraßen.

Die Vorzugsvariante 4.1, die über das Umflutgelände bei Heyrothsberge zwischen Gübs und Klein Gübs hindurch die Bahnstrecke überquert und bei Gommern wieder auf die B184 trifft, soll als Ortsumfahrung Wahlitz-Menz-Königsborn-Heyrothsberge gebaut werden.

Anhand einer Verkehrsuntersuchung / Analyse 2019 und Prognose 2030, ist von einer Steigerung des Verkehrsaufkommens auszugehen, welches mit der neuen Variante entlastet werden soll. Die Planung erfolgt in Abstimmung mit dem Bundesverkehrsministerium entsprechend der Entwurfsklasse 2, d.h. einer breiteren Straße mit der Möglichkeit der Nutzung langsamen Verkehrs (Landwirtschaft) sowie Überholmöglichkeiten.

Eine umfangreiche Umweltverträglichkeitsstudie wurde erarbeitet, in der Fragen der Raumordnung, Schutzgebiete mit entsprechendem Kartenmaterial und Bestandskarten für die Bereiche Schutzgut Tiere/Pflanzen, Mensch, Boden/Wasser erfasst wurden.

Herr Boehle stellt die alternativen vorliegenden Varianten inklusive der Streckenführungen vor. Anhand einer Verkehrsuntersuchung wurden verkehrliche Wirkungen in den vorgestellten Varianten dargestellt sowie der verbleibende Verkehr in den Ortsdurchfahrten (Prognose 2030). Mit der Variante 4.1. ergibt sich die höchste Verkehrsentslastung der Ortschaften. Ein wasserwirtschaftliches Gutachten wurde erstellt, welches in der Auswertung der Varianten berücksichtigt wurde. Alle Varianten können so gestaltet werden, dass sie wasserrechtlich genehmigungsfähig sind. Im Rahmen der Umweltverträglichkeitsstudie wurden die Hinweise von Behörden und Bürgern berücksichtigt.

Herr Kahlo erkundigt sich, ob es Bürgerreaktionen oder Bürgerbeteiligungen hinsichtlich der geplanten Straße gibt. Lt. Herrn Boehle gibt es Befürworter und Gegner für das Projekt, je nach Wohnadressen der Bürger. Eine Beteiligung der Anlieger der B 184 n war bisher nicht zu verzeichnen.

Herr Boehle bietet im Rahmen der Entwurfsplanung eine bürgerfreundliche Gestaltung, hinsichtlich des Abstandes der Trasse von Bebauungen, zum Thema Lärmschutz sowie von Querungsmöglichkeiten an. Das gesamte Projekt wird 3 bis 4 Jahre Planungszeitraum und insgesamt ca. 7 bis 8 Jahre bis zum Ausführungszeitraum in Anspruch nehmen.

Die **Radwegplanung** erfolgt aus dem Radwegebedarfsplan aus dem Jahr 2016. Darin sind im Jerichower Land folgende 3 Radwege an den Bundesstraßen enthalten:

- B 1 Parchen – Genthin (VB, in Bau, Verkehrsfreigabe am 15.10.21 erfolgt)
- B 1 Genthin – Dunkelforth (VB, kein Planungsbeginn)
- B 184 Leitzkau – Dannigkow (VB, Abschluss Vorplanung 2021, Entwurfsplanung 2022 – 23, Planfeststellung ab 2024)

zusätzlich wegen verkehrsbehördlicher Anordnung:

- B 1 Heyrothsberge – Burg (drei Abschnitte)
- Heyrothsberge – Gerwisch (Vermessung 2022, Vorplanung ab 2023)
- Gerwisch bis Möser/ Möser bis südlicher Abzweig Schermen (Vermessung 2022, Vorplanung ab 2023)
- nördlicher Abzweig Schermen bis Burg (Abschluss Vorplanung 2021, Entwurfsplanung 2022 – 23, Planfeststellung ab 2024)

an den Landesstraßen

- nach Bedarfsplan 2016 keine Maßnahme im „vordringlichen Bedarf“ wegen Nutzung eines „alternativen Weges“:
- L 52 Lostau – Hohenwarte (in Bau, Verkehrsfreigabe Ende November 2021) wegen verkehrsbehördlicher Anordnung:
- L 52 Querungshilfen Schopisdorf (Verkehrsfreigaben 01.11.21) da teilweise innerorts:
- L 52 von Burg Überfunder (K 1209) bis Abzweig Niegripper See/ K 1001 (Schartau) Vorplanung 2021/ 22, Entwurfsplanung 2022/23, Planfeststellung ab 2024

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende erkundigt sich, ob eine Fortführung des Radweges von Parchen Richtung Burg geplant ist. Dieses ist nicht der Fall, so Herr Boehle.

Herr Dehne regt an, zukünftige Planungen von Straßen in Zusammenhang mit möglichen Radwegen zu gestalten.

TOP 6

Kreisentwicklungskonzept

Herr Schofenberg, von der Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH (KEM), führt eine PowerPoint-Präsentation zum Thema durch.

Er stellt die KEM GmbH vor und macht Ausführungen zur Vorgehensweise der KEM GmbH bei der Erstellung des Kreisentwicklungskonzeptes. Es folgt eine Erläuterung der Leistungsbestandteile, Inhalte und Funktion des Kreisentwicklungskonzeptes und wie die Zusammenarbeit – insbesondere in den späteren Arbeits- und Steuergruppen – erfolgen kann. Anhand eines Zeitplanes werden die Stufen des KEK's dargestellt.

Zur Funktion des Kreisentwicklungskonzeptes (KEK)

- Regionales Strategiekonzept mit Festlegung von Zielen und Maßnahmen sowie inhaltlichen und räumlichen Schwerpunkten
- Regelmäßig fortzuschreibendes Rahmen-/Handlungskonzept für Kreisverwaltung, Kreistag und weitere an der Kreisentwicklung beteiligte Akteure
- Leitkonzept für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- Geplanter Durchführungszeitraum: 08/2021 bis Ende 08/2022
- Planungshorizont des KEK bis zum Jahr 2030
- Landkreisbezogene Fortschreibung und Konkretisierung des ILEK 2014–2020
- Berücksichtigung der Entwicklungskonzepte der Einheitsgemeinden im KEK

Der Betrachtungsraum bezieht sich auf den Landkreis Jerichower Land mit aktuell 89.403 Einwohnern auf 1.576,84 km² (Stand 31.12.2020) und insgesamt acht kreisangehörigen Städten und drei Gemeinden. Die Erarbeitung des KEK gliedert sich in 3 Stufen.

Stufe 1: Bestandsaufnahme/Ausgangssituation/Stärken-Schwächen-Analyse

Stufe 2: Entwicklung eines Leitbildes und dessen Ziele

Stufe 3: Handlungskonzept und Maßnahmenkatalog

Aktuell erfolgt die Durchführung der Stufe 1 – die Befragungen der (Orts) Bürgermeister. Der Berichtsentwurf zur Stufe 1 ist im Dezember 2021 geplant. Die erste Regionalkonferenz wird voraussichtlich im Januar 2022 stattfinden.

Zur Stufe 2 werden entsprechende Steuergruppen mit noch festzulegenden Teilnehmern gebildet. **Herr Schofenberg** empfiehlt Arbeitsgruppen von ca. 15 Mitgliedern. Es wird mehrheitlich befürwortet, dass je ein Mitarbeiter der Kommunen teilnehmen sollte. **Herr Dreßler** merkt an, dass er die Kommunen und Gemeinden dazu informieren wird und weist nochmals auf die Möglichkeit der aktiven Teilnahme der Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse in den Arbeitsgruppen hin.

TOP 7

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Dreßler berichtet in Vertretung des Landrates, von einem Schreiben an den OB der Stadt Magdeburg, Herrn Dr. Trümper, bezüglich der Sperrung der BAB 2 im Rahmen der Brückensanierung. In diesem Schreiben weist der Landrat auf die starke Beeinträchtigung des nachgeordneten Straßennetzes hin. An die Autobahn GmbH des Bundes gerichteten Problemstellungen und Bedenken, wurden durch diese nicht berücksichtigt. Konkret wurde durch die untere Verkehrsbehörde des LK die Schließung des Bahnübergangs Heyrothsberge sowie die Sperrung der Ortsdurchfahrt Lostau angeführt.

In Ermangelung einer realen Eingriffsmöglichkeit der Landkreise und kreisfreien Städte in die Belange der Autobahn GmbH des Bundes sollte darauf hingewirkt werden, dass Autobahnsperrungen zukünftig in enger Zusammenarbeit mit den unteren Verkehrsbehörden abgestimmt werden.

Der Landrat regt an, gemeinsam mit der Stadt Magdeburg beim Ministerium für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt, für ein gemeinsames und gleichberechtigtes Wirken der Straßenverkehrsbehörde Autobahn mit den Landkreisen und kreisfreien Städten zu werben.

TOP 8

Stand aktuelle Bauvorhaben

Herr Dreßler führt zu einigen aktuellen Bauvorhaben aus:

BV: Verwaltungsgebäude Alte Kaserne 9 - Sanierung des DG und Ausbau des OG – Fertigstellung des 1. OG und DG soll Ende 2021 erfolgen.

BV: Sanierung Rohrdurchlass K 1209 OA Schartau – der Baubeginn ist erfolgt, Verkehrseinschränkungen sind derzeit kein Problem.

BV: Bismarck-Gymnasium Ersatzneubau – Der Rohbau ist zu 97 % fertiggestellt und der Verbindungsgang soll Ende November fertiggestellt werden. Die Dacharbeiten sollen vor dem Winter fertiggestellt werden. Der Einbau der Fenster ist zu 70 % erfolgt. Der Fertigstellungstermin des BV ist für Oktober 2022 geplant.

BV: Bismarck-Gymnasium Schulhofsanierung – die Planung und Ausschreibung für die Regenversickerungsanlage sind erfolgt. Das BV soll im nächsten Jahr fertiggestellt werden.

BV: SEK "Am Baumschulenweg" Genthin, Sanierung der Laufbahn inklusive der Weitsprung- und Kugelstoßanlage – Die Sportanlage wurde fertiggestellt und am 05. Oktober 2021 für den Schulsport freigegeben.

BV: Holzstraße Burg – ein VGV Verfahren ist erforderlich – es hat sich kein Planer beworben. Es wird geprüft, ob eine Direktvergabe erfolgen kann.

Der stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass es keine weiteren Wortmeldungen zum TOP 8 gibt.

TOP 9

Anfragen und Anregungen

Herr Dehne erkundigt sich, ob der Landkreis Einfluss auf die Straßensperrung der L52 in Lostau hat. Da an dieser Baumaßnahme freitags nicht gearbeitet, ist für ihn nicht nachvollziehbar, dass eine Verlängerung der Baumaßnahme bis Ende November erforderlich ist. **Herr Hoffmann** stellt auch die aktuelle verkehrsrechtliche Anordnung in Frage. Durch **Herrn Dreßler** werden diese Hinweise zur Kenntnis genommen und eine Überprüfung der verkehrsrechtlichen Anordnung durch die Verkehrsbehörde wird veranlasst. Da der Bau im Zuständigkeitsbereich des LSBB liegt, hat der Landkreis hinsichtlich der Bauzeiten keinen Einfluss auf die Bautätigkeiten.

TOP 10

Schließen des öffentlichen Teils

Der stellvertretende Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:48 Uhr.

TOP 14

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 15

Schließen der Sitzung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:54 Uhr.

Stellvertretender
Vorsitzende/r

Protokollführer/in